
Gottfried August

HOMILIUS

Unser Vater in dem Himmel

Deutsche Spruchmotette
für vierstimmigen Chor (SATB) a cappella

herausgegeben von Uwe Wolf

Homilius-Motetten



Carus 1.752

Unser Vater in dem Himmel

Matthäus 6, 9–13

Gottfried August Homilius
1714–1785

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Un - ser Va - ter, un - ser Va - ter in dem Him - mel,
Un - ser Va - ter, un - ser Va - ter in dem Him - mel,
Un - ser Va - ter, un - ser Va - ter in dem Him - mel, dein
Un - ser Va - ter, un - ser Va - ter in dem Him - mel,
dein Na - me wer - de ge - hei - - - - li - ge
dein Na - me - de - - - - li - get,
Na - me wer - de ge - hei - - - - li - get,
Na - me wer - de hei - - - - li - get,
a - wer - de ge - hei - - li - get. Dein
n wer - de ge - hei - - li - get. dein
na - me wer - de ge - hei - - li - get. Dein Reich, dein Reich
20
Dein Reich, dein Reich kom - me, dein Reich kom - - - - me.
Reich, dein Reich kom - me, dein Reich, dein Reich kom - - - - me. Dein
Dein Reich, dein Reich kom - - - - me. Dein
kom - me, dein Reich, dein Reich, dein Reich kom - - - - me. Dein

Carus-CD: Kammerchor Stuttgart / Frieder Bernius (CV 83.210)

Aufführungsdauer / Duration: ca. 5 min.

©2000 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 1.752

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany

Herausgeber: Uwe Wolf

26

Dein Wil - le ge - sche - he auf Er - den wie im
 Wil - le ge - sche - he, dein Wil - le ge - sche - he auf Er - den wie im
 Wil - le ge - sche - he, dein Wil - le ge - sche - he auf Er - den wie im
 Wil - le ge - sche - he, dein Wil - le ge - sche - he auf Er - den wie im

32

Him - mel, dein Wil - le ge - sche - he auf Er - den wie im
 Him - mel, dein Wil - le ge - sche - he auf Er - den wie im
 Him - mel, dein Wil - le ge - sche - he auf Er - den wie im
 Him - mel, dein Wil - le ge - sche - he auf Er - den wie im

38

Him - mel, wie im Him - mel. Un - ser täg - lich
 Him - mel. Un - ser täg - lich
 Him - mel. Un - ser täg - lich
 Him - mel, wie im Him - mel. Un - ser täg - lich

44

Brot gib uns heut, un - ser täg - lich Brot gib uns heut.
 Brot gib uns heut, un - ser täg - lich Brot gib uns heut.
 Brot gib uns heut, un - ser täg - lich Brot gib uns heut.
 Brot gib uns heut, un - ser täg - lich Brot gib uns heut.

50 **Langsam**

Und ver - gib uns uns - re Schul - de, ver - gib uns, ver - gib uns,
 Und ver - gib uns uns - re Schul - de, uns - re Schul - de, ver - gib uns, ver - gib uns,
 Und ver - gib uns uns - re Schul - de, ver - gib uns, ver - gib uns,
 Und ver - gib uns, ver gib uns uns - re Schul - de, ver - gib uns, ver - gib uns,

ver - gib uns uns - re Schul - de, wie wir un - sern Schul - di - gern ver - ge - ben.
 ver - gib uns uns - re Schul - de, wie wir un - sern Schul - di - gern ver - ge - ben.
 ver - gib uns uns - re Schul - de, wie wir un - sern Schul - di - gern ver - ge - ben.
 ver - gib uns uns - re Schul - de, wie wir un - sern Schul - di - gern ver - ge - ben.

an - re nicht in Ver - su - chung, füh - re uns nicht in Ver -
 re nicht in Ver - su - chung, füh - re uns nicht in Ver -
 Und re uns nicht in Ver - su - chung, füh - re uns nicht in Ver -
 re uns nicht in Ver - su - chung, füh - re uns nicht in Ver -

su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem Ü - bel, er - lö - se, er -
 su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem Ü - bel, er -
 su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem Ü - bel, er - lö - se, er -
 su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem Ü - bel, er - lö - se, er -

73

lö - se uns von dem Ü - bel, er - lö - se uns von dem Ü - bel.

lö - se uns von dem Ü - bel, er - lö - se uns von dem Ü - bel.

lö - se uns von dem Ü - bel, er - lö - se uns von dem Ü - bel.

lö - se uns von dem Ü - bel, er - lö - se uns von dem Ü - bel.

80 **Allabreve**

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit

Dem

87

A - - - - - men, a - - - - - men. Dein ist das Reich,

dein ist das Reich und die Herr - lich - keit in E - wig - keit, denn dein ist das

94

dein ist die Kraft und die Herr - lich - keit, dein ist das Reich und die

Reich, dein ist die Kraft und die Herr - lich - keit. A - - - - -

Denn dein ist das Reich und die

Kraft und die Herr-lich-keit in E - - - wig - keit.
 - - - men, a - - - men. Dein ist das Reich, dein ist das Reich und die
 Kraft und die Herr-lich-keit in E - wig - keit. A - - - - -
 Denn dein ist das Reich und die

Denn dein ist das Reich und die
 Kraft und die Herr-lich-keit in E - wig - keit.
 - - - men, a - - - - - men. Dein ist das Reich
 Kraft und die Herr-lich-keit in E - g - keit, d - - - ist das Reich

Kraft und die Herr-lich-keit, denn dein ist das Reich und die Kraft und die
 in ist das Reich und die Kraft und die
 die Kraft und die Herr-lich-keit. A - - - - - men,
 - - - kraft und die Herr-lich-keit. A - - - - - men,

Herr-lich-keit in E - wig - keit. A - - - - - men,
 Herr-lich-keit in E - wig - keit, dein ist das Reich und die Kraft,
 a - - - men. Denn dein ist das Reich und die Kraft. A - - -
 a - - - - - men. Denn dein ist das

124

a - - men. Dein ist das Reich. A - - - - - men,
 denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich -
 Reich und die Kraft und die Herr - - - lich - keit,

130

a - - - - - men. Denn dein ist das Reich und die Kraft,
 keit in E - - - - - wig - keit, denn
 men, dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit,
 denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit,

136

denn dein ist das Reich und die Kraft und die
 dein Reich und Kraft und die Herr - - - lich - keit in
 - - - men, a - - - - -
 dein ist das Reich und die Kraft, und die Kraft und die

142 **Adagio**

Herr-lich-keit in E - wig - keit. A - men, a - - - men, a - - - men.
 E - wig-keit, in E - wig - keit. A - men, a - - - men, a - - - men.
 - - - men, in E - wig - keit. A - - - men, a - - - men, a - - - men.
 Herr-lich-keit in E - wig - keit. A - men, a - - - men, a - - - men.

Die Edition folgt der Handschrift *Mus. ms. 10807* der Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Zu weiteren Quellen und zu Lesarten vgl. den Kritischen Bericht des Sammelbandes G. A. Homilius, *Motetten*, CV 4.100.

Gottfried August Homilius

Gottfried August Homilius, Bach-Schüler und späterer Dresdner Kreuzkantor, gehört zu den produktivsten und erfolgreichsten Motettenkomponisten des 18. Jahrhunderts. Einige seiner Motetten wurden zu wahren Erfolgsstücken und seit Lebzeiten des Komponisten immer wieder gedruckt. Eingängige Melodien und satztechnische Raffinesse tragen ebenso zur Beliebtheit der Motetten bei wie ihre Eignung für den Gottesdienst durch die noch heute im Kirchenjahr gebräuchlichen Bibelsprüche, teils in Kombination mit einem Choral.

Die quellenkritisch edierte Gesamtausgabe seiner Motetten bei Carus, der das vorliegende Werk entnommen ist, bietet erstmals einen vollständigen Überblick über die erhaltenen 62 Motetten. Das breite Repertoire umfaßt anspruchsvollere und leichtere Stücke, darunter 55 ein- und doppelchörige Spruchmotetten, 3 Chorarien und je 2 Motetten in lateinischer und griechischer Sprache.



CV 1.752 Carus

